

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 639

Donnerstag, 9. Februar 2012

DIE HAND DRAUF -



HIER STECKT DIE REINE WAHRHEIT DRIN

Hallo, wir sind die 4A aus der Hauptschule Strasswalchen. Wir beschäftigen uns heute mit dem Thema „Manipulation in den Medien“. Wir haben die Aufgabe, herauszufinden, was Manipulation ist und wie sie auf uns wirkt. Unser Gast war uns dabei eine große Hilfe. Viel Spaß mit unserer Zeitung wünscht die 4A.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

MEINUNGEN UND MEDIEN

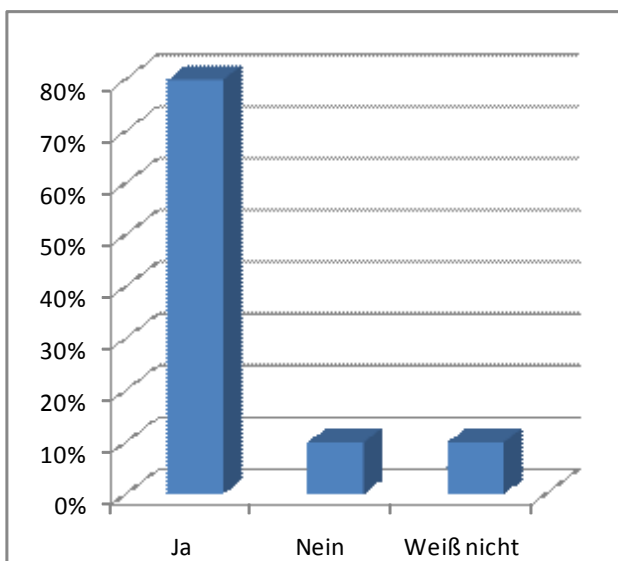
Unsere Gruppe hat heute einige Passanten auf der Straße nach Ihrer Meinung befragt. Trotz Kälte haben wir es geschafft, einige Leute für unsere Umfrage zu gewinnen und haben ein spannendes Ergebnis erzielt. Viel Spaß beim Lesen!

Die SchülerInnen Amanda, Thomas, Peter, Bernhard und Viktoria haben heute im Rahmen der Demokratiewerkstatt in Wien zum Thema „Sind Medien in der Demokratie wichtig?“ eine Umfrage gemacht.

Umfrage:

Ein und dieselbe Frage wird mehreren Personen gestellt, um ein Meinungsbild zu bekommen, das anschließend z. B. in einem Diagramm dargestellt wird.

Sie haben 10 Leute im Alter von 20-60 Jahren befragt. 80% der befragten Personen antworteten mit „Ja“ weitere 10% mit „Nein“ und 10% „Weiß es nicht“.



Die Mehrheit der Passanten findet Medien wichtig in einer Demokratie

Diese Befragung hat ergeben, dass es viele positive aber auch negative Meinungen zu diesem Thema gibt.

Die häufigsten Antworten, warum Medien wichtig sind in der Demokratie, waren: Weil man immer auf dem neuesten Stand politischer Entscheidungen sein sollte, um sich in einer Demokratie zu beteiligen zu können.

Unsere eigenen Meinungen sind sehr wichtig, weil Medien sie gerne auch etwas kontrollieren möch-

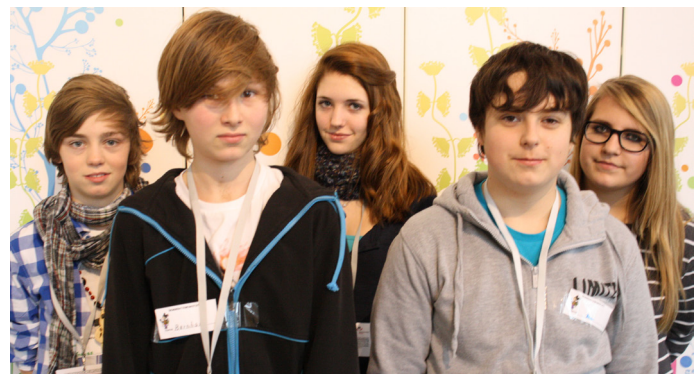


Wir befragen eine Passantin.

ten. Das tun sie, indem sie gut informieren und kritisch berichten.

Wir hatten auch noch einen Gast, dem wir die selben Fragen gestellt haben. Er hat uns erzählt, dass Medien sogar sehr wichtig sind. Außerdem konnte er uns vieles zum Thema Manipulation erklären. Übrigens, bei unserer Umfrage haben wir nur 10 Personen befragt. Das ist natürlich viel zu wenig für ein richtig aussagekräftiges Bild der Meinung aller ÖsterreicherInnen.

Die Leute, die wir befragt haben, waren sehr freundlich, aber nicht jeder wollte uns eine Antwort geben.



Thomas (14), Bernhard (14), Viktoria (14), Peter (14), Amanda (13)

SO BEEINFLUSSEN UNS SCHLAGZEILEN

Schlagzeilen sollen provokant sein, die Geschichte beinhalten und LeserInnen zum Lesen animieren.

Die Schlagzeile ist im Grunde eine Überschrift, die fett und groß geschrieben ist. Sie soll spannend klingen und den wichtigsten Inhalt herausgreifen. Sie wird meist nicht in ganzen Sätzen geschrieben, und das Wesentliche wird in kürzester Form zusammengefasst. Sie will dazu anregen, dass LeserInnen den Artikel lesen.

Hier ein paar Beispiele aus den heutigen Tageszeitungen:

2 TODESOPFER BEI SCHUTZWEG - DRAMA

Diese Schlagzeile finden wir spannend, wegen dem Todesopfer, das Wort „Drama“ weckt bei uns den Eindruck, dass es sich um etwas Schlimmes handelt.

POLIZISTEN VON BAUERN AUSGEPEITSCHT

Diese Schlagzeile hört sich für uns komisch an, und wir wollen wissen, wie es zu der Situation gekommen ist.

LASTER ÜBEROLLTE FRAU UND KIND

Diese Schlagzeile hört sich dramatisch an wegen dem beteiligten Kind.

FENSTERSTURZ: PRINZ RETTET BRUDER

Diese Schlagzeile interessiert uns, weil wir wissen wollen, ob möglicherweise ein prominenter Mensch daran beteiligt ist.

VERWESTE LEICHE

Diese Schlagzeile ist interessant, weil eine Leiche vorkommt, die schon längere Zeit tot sein muss. Wir wollen wissen, was passiert ist!

TODESSERIE IM EIS REISST NICHT AB

Diese Schlagzeile interessiert uns, weil das Wort „Todesserie“ vorkommt.

WILDE GERÜCHTE UM KAMPUSCH-QUÄLER

Neue Geschichten um Natascha Kampusch interessieren immer, weil sie sehr bekannt ist.



Beim Interview mit einem Experten.



Julian (13), David (15), Isabella (13),
Benjun (14), Filip (14)



Jede Menge Schlagzeilen.

BAYER-TEMPFER UND DER ABSTURZ

Hier kommt die fantastische Geschichte von Hubschi dem Eichhörnchen und Bayer-Tempfer!



Hubschi Traum

Am Samstag den 30.1.2012 saß ein Eichhörnchen namens Hubschi auf einem Stein. Und plötzlich erinnerte es sich an eine bildhübsche Schönheit namens Bayer-Tempfer. Er dachte, wie schön es wäre, sie fliegen und dabei ihre glänzenden Augen zu sehen. Bayer-Tempfer war als Kind in einen Zaubertrank gefallen und hatte seitdem Superkräfte. Als Hubschi auf dem Stein chillte und in den Himmel hinausblickte, traute er seinen Augen kaum.

Er sah die bildhübsche Bayer-Tempfer durch die Winde sausen und war ganz außer sich vor Freude. Plötzlich bekam Bayer-Tempfer einen Schwächeanfall.

Sie stürzte ab, und zu Hubschis Glück prallte sie genau neben ihm auf. Sie war verletzt.

Hubschi leistete sofort Erste-Hilfe.

Bayer-Tempfer war ihm sehr dankbar. Seitdem sind sie die besten Freunde und unzertrennlich.

GEFAKTE BILDER

Achtung! Bilder kann man mit Bildbearbeitungsprogramme manipulieren. Das heißt: Nicht alle Bilder sind wahr.

Bilder verwendet man in der Zeitung, damit ein Artikel einladender ist und damit man sich die Situation besser vorstellen kann. Und manchmal werden Bilder auch verwendet, weil man Emotionen, Gefühle und Eindrücke wecken möchte. Manchmal passen die Bilder aber gar nicht zum Text oder sind sogar aus dem Archiv.

Unsere Geschichte ist natürlich frei erfunden. Und die Bilder wurden auch mit Photoshop bearbeitet.



**Denise (14), Bettina (14), Debora (14),
Pascal (14), Nicola (13),**

WAS KÖNNEN WIR NOCH GLAUBEN?

Manipulation begegnet uns täglich, doch wie können wir sie erkennen und uns davor schützen?

Viele Leute glauben an die Welt, wie sie in den Zeitungen und im Fernsehen dargestellt wird.

Die Manipulation soll Leute zum Kauf von meist nicht benötigten Dingen veranlassen. Die Werbungen sollen davon überzeugen, dass bestimmte Artikel etwas leisten können, was meistens nicht der Fall ist.

In den Zeitungen verleiten die Überschriften die Menschen zum Weiterlesen. Die Menschen glauben oft das, was in den Zeitungen steht. Doch die übertreiben oft, damit die Produkte besser dastehen. Auch die Berichte werden spannender gemacht, um möglichst viele LeserInnen zu gewinnen.

Um sich vor Manipulation zu schützen, kann man sich in der Öffentlichkeit umhören oder mehrere Zeitungsartikel miteinander vergleichen, und man sollte immer misstrauisch bleiben.

Doch die Manipulation beginnt schon vor dem Druck der Zeitung, weil die Redaktion bereits entscheiden muss, welche Themen verwendet werden.



**Kristin (14), Stefan(13), Thomas(14)
Simone (13), Benni (13)**



Käse ist nicht gleich Käse! Sogenannter Analogkäse tut so, als wäre er echt, hat dabei aber nie Milch gesehen!

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Medienwerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4A, HS Strasswalchen, Aichbergstraße 1, 5204 Strasswalchen



Der Experte Michael Brauner stand uns mit Rat zur Seite.

